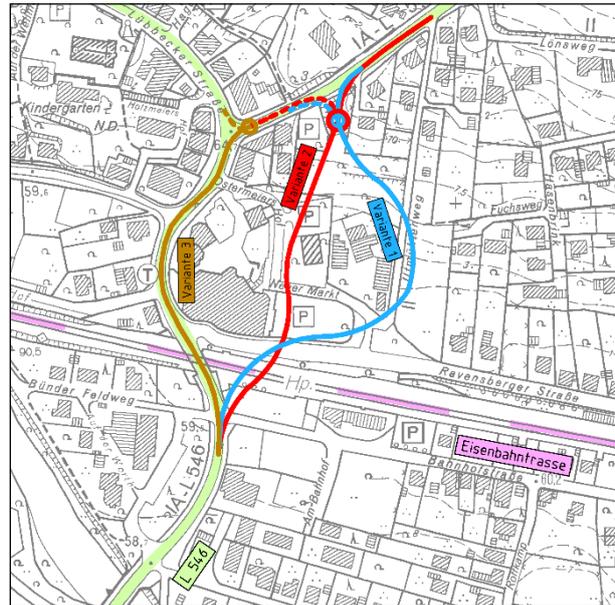


## Trassenuntersuchung Lübbecker Straße (L 546)

<b>Projekt:</b>	Trassenuntersuchung Lübbecker Straße (L 846), Eisenbahnkreuzungsmaßnahme
<b>Auftraggeber:</b>	Gemeinde Kirchlengern
<b>Zeitraum:</b>	2007 – heute
<b>Baukosten:</b>	zw. 10,3 und 13,5 Mio € brutto
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Saße Tel. 05223 757 31 63



Ausschnitt Übersichtskarte

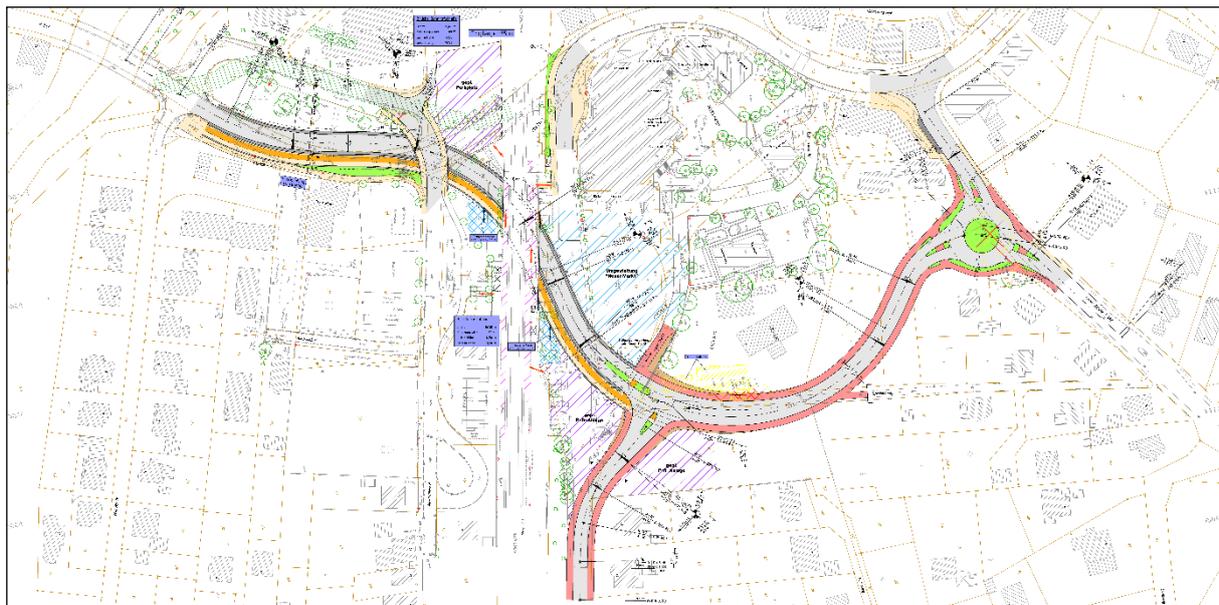
Die verkehrsplanerisch erforderliche Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs im Zuge der Lübbecker Straße (OD der L 546) in Kirchlengern stellt die Planungen vor besondere Herausforderungen, da sie einen städtebaulich besonders sensiblen Bereich – das historische Ortszentrum – unmittelbar betrifft.

Aus einer Vielzahl grundsätzlich denkbarer Trassierungsvarianten und –alternativen zur möglichst ortsverträglichen Realisierung einer Bahnunterquerung der L 546 im unmittelbaren Zentrumsbereich der Gemeinde Kirchlengern wurden in gemeinsamen Sondierungsgesprächen mit dem Straßenbaulastträger (Landesbetrieb Straßen NRW), der DB und der Gemeinde Kirchlengern zunächst die 3 – unter Beachtung der o.g. Zielkriterien – insgesamt am günstigsten erscheinenden Varianten herauskristallisiert.

Diese 3 Varianten wurden als vereinfachte straßenbautechnische Vorentwürfe weiter ausgearbeitet, um ihre Realisierbarkeit unter Beachtung der zahlreichen städtebaulichen, geografischen und verkehrlichen Zwangspunkte bzw. Randbedingungen auszuloten bzw. festzustellen, wo zwangsläufig die Varianten 1, 2 oder 3 bestimmte Randbedingungen verletzen.

Die Ergebnisse der qualitativen Bewertung wurden in einer Bewertungsmatrix zusammengefasst und die Rangfolge der Bewertung der Varianten bestimmt.

Auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie wird die Landesbehörde eine Variante für das Planfeststellungsverfahren wählen. Die Planfeststellung soll in 2017 eingeleitet werden.



Lageplanausschnitt (Variante 1)